

# Blechkuchen

Dora möchte heute einen Kuchen für Menschen backen, die keine Milch und keine Eier vertragen.

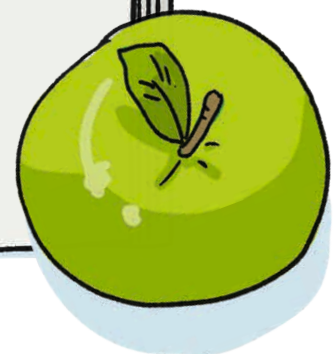
1. Lesen Sie den Text.
2. Unterstreichen Sie die Zutaten und deren Menge.
3. Beantworten Sie folgende Fragen:
  - a) Was kommt in den Teig?
  - b) Welches Obst verwendet Dora?
  - c) Welche Zutaten benötigt Dora für den Belag?
  - d) Wer kann den Obstkuchen essen?

## Rezept

### Obstkuchen (vegan)

- 160 g Margarine mit 140 g Zucker und 2 Packungen Vanillezucker schaumig rühren.
- 3 Teelöffel Backpulver mit 260 g Mehl vermischen.
- 200 ml Sojamilch abmessen.
- Mehl und Sojamilch abwechselnd in die Margarine-Zucker-Mischung geben und gut verrühren.
- Mit 1 Prise Salz abschmecken.
- 800 g Äpfel schälen und in dünne Scheiben schneiden.
- Den Teig auf ein gefettetes Blech geben und mit den Äpfeln belegen.
- Für die Streusel 150 g Mehl mit 6 Teelöffeln Zucker und 80 g Margarine vermengen. Diese Mischung über die Äpfel streuen.
- Im vorgeheizten Backofen auf mittlerer Schiene bei 170 °C für ca. 55 Minuten backen.

Guten Appetit!



4. Im Rezept sind verschiedene Maße angegeben. Ergänzen Sie die Übersicht.

Abkürzung	Bezeichnung	Maß für ...
<i>g</i>	<i>Gramm</i>	<i>Gewicht</i>

5. Schreiben Sie einen Einkaufszettel für Dora.

**Einkaufszettel**

---

---

---

---

---

---



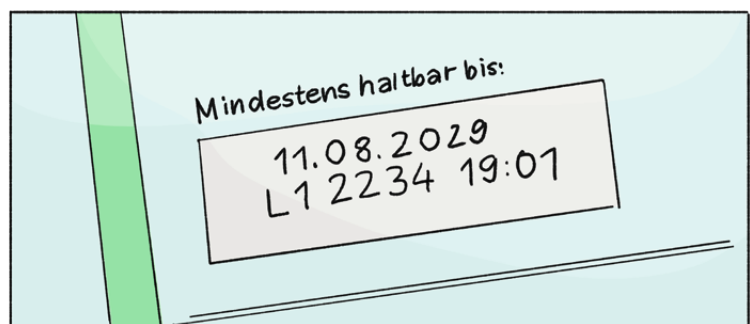
# Wohin mit überschüssigen Lebensmitteln? Zur „Tafel“!

1. Lesen Sie den folgenden Text.
2. Prüfen Sie, ob Sie alle Wörter verstanden haben. Klären Sie die Bedeutung der unbekanntenen Wörter. Lesen Sie den Text Ihrem Lesepartner oder Ihrer Lesepartnerin vor.

In Deutschland gibt es Lebensmittel im Überfluss. Dennoch herrscht bei vielen Menschen Mangel. Die gemeinnützige Hilfsorganisation „Tafel“ bemüht sich um einen Ausgleich: Sie sammelt qualitativ einwandfreie Lebensmittel und gibt diese an bedürftige Menschen weiter.

Die Lebensmittel werden von Großküchen, Restaurants, Wochenmärkten sowie von Bäckereien und anderen Lebensmittelherstellern gespendet. Auch Groß- und Supermärkte spenden Produkte, die sie nicht länger verkaufen wollen. Häufig handelt es sich um Saison- oder Aktionsware. Bei manchen Artikeln ist das Mindesthaltbarkeitsdatum fast oder gerade abgelaufen. Das Mindesthaltbarkeitsdatum (MHD) gibt an, bis zu welchem Termin ein Lebensmittel bei sachgerechter Aufbewahrung auf jeden Fall ohne gesundheitliches Risiko konsumiert werden kann. Da es sich um ein **Mindest**haltbarkeitsdatum und nicht um ein

**Verfalls**datum handelt, ist das Lebensmittel in der Regel auch nach dem angegebenen Datum noch gut essbar.



Etwa 60.000 ehrenamtliche Helfer\*innen holen die angebotenen Lebensmittel nach Absprache bei den Spender\*innen ab. Sie kontrollieren die Ware sorgfältig und verteilen sie anschließend in den Ausgabestellen. In Deutschland gibt es derzeit rund 900 „Tafeln“. Sie sind in allen größeren Städten. Die „Tafeln“ verteilen mehrere tausend Tonnen Lebensmittel pro Jahr. So kann regelmäßig etwa 1,5 Millionen Menschen geholfen werden. Die „Tafeln“ freuen sich über jede Art von Unterstützung! Machen Sie mit!

**3. Beantworten Sie nun folgende Fragen:**

- a) Was ist die „Tafel“?
- b) Worin besteht die Aufgabe der „Tafel“?
- c) Wie nennt man das Datum, das besagt, dass das Produkt mindestens bis zu diesem Zeitpunkt haltbar ist?
- d) Wer spendet Lebensmittel?
- e) Wo gibt es die „Tafel“?
- f) Wer kann die „Tafel“ unterstützen?
- g) Können einwandfreie Lebensmittel mit abgelaufenem Mindesthaltbarkeitsdatum konsumiert werden?

**4. Welche Informationen in diesem Text sind für Sie neu?  
Was hat Sie überrascht?**

**5. Wie bewerten Sie die Arbeit der „Tafel“?**

